

DR. JOACHIM HARMS

Vorsitzender des Vorstands der DAM – Deutsche Allianz Meeresforschung e.V.

- 2008–2021 Leitung des Geschäftsbereiches MGS (Marine und maritime Forschung, Geowissenschaften und Schifffahrt) beim Projektträger Jülich.
- Seit Mai 1994 Angestellter des Forschungszentrum Jülich GmbH, damals noch Projektträger BEO, Bereich Meeres- und Polarforschung an der Außenstelle Warnemünde. Schwerpunkte: Betreuung internationaler Vorhaben (z. B. mit Brasilien, China, Japan und im Nahen Osten), Koordination des BMBF-Forschungskonzeptes „Marine Naturstoffforschung“ sowie Betreuung der Landesforschungsförderung für Mecklenburg-Vorpommern von 2002 bis 2008. Mitarbeit im Steering Committee BONUS (gemeinsames Ostseeforschungsprogramm) von 2007–2021 und Vice Chair von JPI Oceans von 2016–2021
- Apr 1992–Jul 1993 Angestellter der Biologischen Anstalt Helgoland; Untersuchungen zum Ernährungszustand meroplanktischer Larven, sowie faunistische Untersuchungen zur Artenzusammensetzung des Helgoländer Felssockels (Erarbeitung einer Artenliste, Mitarbeit bei der Erstellung der Liste bedrohter Arten im Bereich der Deutschen Küsten).
- 1991–1992 Stipendiat der japanischen Science and Technology Agency (STA). Forschungsaufenthalt am „National Institute of Fisheries Science“ in Tokyo; „Analyse biochemischer Veränderungen während der Metamorphose von Plattfischlarven“.
- Apr 1986–Apr 1991 wechselnde Beschäftigungsverhältnisse an der meeresbiologischen Station der Biologischen Anstalt Helgoland. Während dieser Zeit Kurzaufenthalte in Brasilien (Oktober–Dezember 1988 – Universidade Federal do Parana, Centro de Biologia Marinha) und in Frankreich (Mai – Juni 1989 – Institut français de recherche pour l’exploitation de la mer, Centre de Brest).

Ausbildung:

- Mai 1982–Januar 1986 Promotion an der TH Darmstadt; Mai Okt. 1982 bis März 1985 Förderung durch ein Promotionsstipendium der „Studienstiftung des Deutschen Volkes“
- Februar bis Juli 1984 Forschungsaufenthalt an den meeresbiologischen Instituten der „University of Otago“ und der „University of Auckland“ in Neuseeland

Oktober 1975–Mai 1982 Studium der Biologie an der Technischen Hochschule Darmstadt, Hauptfach Zoologie sowie Botanik, org. Chemie und Ökologie. Diplomarbeit an der Biologischen Anstalt Helgoland (BAH) mit dem Thema: „Untersuchungen zur Larvalentwicklung und zum Wachstum der Seepocken der Deutschen Bucht“.